

Europäisches Aikido-Seminar in Belgien

In jedem zweiten Jahr richtet der AAI (Aikido Association International, Fachverband für Aikido) ein europäisches Seminar aus. Das Seminar wird an jeweils wechselnden Orten durchgeführt und ist offen für alle Aikidoka, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Fachverband.

In diesem Jahr fand der Lehrgang vom 14. bis 16. März in Lier (Belgien) statt. Vom SV Gr. Hesepe waren 9 Aikidoka angereist. Weitere Teilnehmende kamen natürlich aus Belgien, aus Spanien, Großbritannien, Slowenien, den USA, ... Insgesamt waren es ca. 70 Personen. Wir haben viele Freunde und Bekannte wiedertreffen und neue kennengelernt und insgesamt viel Spaß miteinander gehabt.



Teilnehmende mit Toyoda Sensei (vordere Reihe, 5. v. l.)

Von Freitag bis Sonntag Mittag standen 12 Stunden Training auf dem Plan. Neben dem Präsidenten des AAI, Tatsuo Toyoda Sensei, unterrichteten auch Aikidolehrende aus den verschiedenen Ländern: aus Belgien und Spanien haben jeweils die Regionaldirektoren („Bundestrainer“) Chris Verhaeren und Maite Fuertemoreno als Übungsleitende fungiert. Aus Deutschland, d. h. vom SV Gr. Hesepe, haben Andrea und Martin Moss jeweils eine Stunde das Training geleitet. Das war eine neue und sehr spannende Erfahrung! Schließlich hatten die beiden noch nie eine internationale und so große Gruppe unterrichtet. Und für die Aikidoka war es wohl eine neue und etwas andere Perspektive auf die Aikidotechniken.



Teilnehmende aus Gr. Hesepe mit Toyoda Sensei und Chris Verhaeren.

Im Rahmen des Lehrgangs wurden auch die Prüfungszertifikate für die vor kurzem bestandenen Prüfungen an Anja (5. Kyu), Swen (4. Kyu) und Malte (3. Kyu) überreicht.

Nach dem eigentlichen Training am Samstag gab es noch ein ganz besonderes Highlight: Eduard Klöpfer wurde zur Prüfung zum 2. Dan („Meistergrad“) aufgerufen. Er hat die Prüfung sehr souverän und ohne Probleme gemeistert. Herzlichen Glückwunsch!



Eduard (Mitte) zu Beginn der Prüfung. Die fünf Personen im Hintergrund sind die Prüfungskommission, die Aikidoka im Vordergrund stellen die Angreifer.

*Eduard während der Prüfung:
Gegen einen Angreifer
(rechts) und ...*



*... gegen zwei (links),
wobei er sich nur auf
Knien bewegen darf.*